

Unsere



Pfarre

Ausgabe 150

Informationsblatt der Pfarre Traunkirchen

Pfingsten 2025

www.pfarre-traunkirchen.at

Pia Foierl

JEDER GLÄUBIGE
IST BEGABT.
DENN DURCH DEN
HEILIGEN GEIST
BIST DU, SIND SIE,
BIN ICH MIT
GABEN BESCHENKT.
NIEMAND IST LEER
AUSGEGANGEN.



Pfingsten 2025

Seelsorgewort

Liebe Pfarrgemeinde!

Halbvolles oder halbleeres Glas?

Die Menge des Inhalts ist immer die gleiche. Das Glas ist bis zur Hälfte gefüllt, die andere Hälfte nach oben hin ist leer. Und ob ich nun sage: Das Glas ist halb voll oder das Glas ist halb leer – objektiv ist beides richtig. Eine Hälfte ist gefüllt, eine Hälfte ist leer.

Aus einem subjektiven Blickwinkel heraus betrachtet, macht es jedoch einen entscheidenden Unterschied, ob ich sage, das Glas ist halb voll oder ob ich sage, das Glas ist halb leer. Denn je nachdem habe ich entweder in erster Linie das eine oder das andere im Blick. Und das hat eine Auswirkung. Und zwar eine entscheidende Auswirkung auf mein Leben.

Der dankbare Blick auf das, was mir geschenkt ist

Wenn ich das „halbvoll Glas“ im Blick habe, dann werde ich meine Aufmerksamkeit auf das lenken, was alles mein Leben bereichert. Und das ist doch bei den Allermeisten so vieles.

Ich darf dankbar sein für meine Familie, für meinen Partner, meine Partnerin, für gute und beste Freunde, Freundinnen, Menschen die zu mir halten, komme was auch immer.

Ich darf dankbar sein dafür, dass ich in einem Land leben darf, wo ich durch gute Bildungsmöglichkeiten mein Menschsein fördern und gut zur Entfaltung bringen kann.

Ich darf leben in einem Land, wo ich frei meine Meinung äußern darf, ohne dabei fürchten zu müssen, dass mir daraus Nachteile entstehen. Das ist bis heute in der Mehrzahl der Länder nicht möglich und ein realistischer Blick in die Wirklichkeit lässt eher befürchten, dass dies zunehmend in Gefahr gerät. Eine dankbare Besinnung auf das, was unser Leben doch so lebenswert macht und sein lässt, täte uns allen hin und wieder gut.

Und als Folge daraus zur Erkenntnis zu gelangen, dass dies alles nicht selbstverständlich ist und von selber entsteht, sondern dass dafür und daran aktiv gearbeitet werden muss. Vergessen wir nicht, ein funktionierender Rechtsstaat ist ein hohes Gut.

Der Blick auf das halbvoll Glas lässt mit Zuversicht nach vorne schauen

Ein Leben in (relativer) Sicherheit und in Wohlstand ist für die meisten unter uns nach wie vor gegeben und möglich. Auch wenn wir uns momentan in einer nicht ganz einfachen Situation befinden und es gilt generell, den Gürtel etwas enger zu schnallen, dürfen wir trotz allem mit Mut und Zuversicht in die Zukunft gehen. Ein optimistischer Blick nach vorne hilft mehr als nur Jammern und Klagen. Wie viele junge Menschen ihr Leben angehen, ist eine Freude und ermutigend.

Auch in der Kirche hat es schon einmal einfachere Zeiten gegeben. In naher Zukunft – beginnend im Herbst dieses Jahres – wird auch in den Pfarrgemeinden unseres Dekanates mit dem Strukturprozess begonnen. Dies ist vor allem eine Folge der angespannten Personalsituation, was die Priester betrifft, aber zunehmend auch Pastoralassistent/innen. Für die Pfarrgemeinden selbst wird dies alles im geringeren Ausmaß spürbar sein. Jedenfalls dürfen wir in allem das Vertrauen haben, dass der Heilige Geist, den wir an Pfingsten feiern und den Firmlingen im Firmsakrament zugesagt wird, uns auf allen unseren Wegen geleitet und begleitet.



Franz Starlinger
Pfarrprovisor

Rund um die Fischerkanzel!

Liturgie:

Liebe Pfarrgemeinde!



Pfingsten ist mehr als nur
„Das Fest 50 Tage nach Ostern“.

Es erinnert uns an den Moment, in dem die Jünger Jesu
den Heiligen Geist empfangen- eine Erfahrung,
die alles veränderte.

Aus verängstigten Nachfolgern wurden mutige Zeugen.
Aus Unsicherheit wurde Begeisterung.
Aus vielen Sprachen wurde
ein gemeinsames Verstehen.

Wie der Wind sanft durch die Bäume zieht, möchte der
HEILIGE GEIST in uns wehen, uns erfrischen, uns in
Bewegung setzen und uns daran erinnern, dass die Schöpfung
und wir selbst im Wandel sind.

Impulse zum Nachdenken und Beten:

**„Und sie begannen,
in anderen Sprachen zu reden...“**

Wo spreche ich die Sprache der Liebe,
des Trostes, der Hoffnung-
auch wenn die Worte fehlen?

„Ein Brausen erfüllte das Haus...“

Wo wünsche ich mir Bewegung
in meinem Leben,
in unserer Pfarrgemeinschaft?

„Feuerzungen erschienen...“

Wofür brenne ich im Glauben?
Was ist meine Flamme –
klein vielleicht, aber echt?



Mögen wir die Liebe und Nähe des Heiligen Geistes in unseren Herzen spüren. Gesegnete Pfingsten!

Andrea Mayr

Aus dem Finanzausschuss:

Ende April 2025 wurde von mehreren freiwilligen Helfern Kies auf den Hauptwegen des Friedhofes aufgebracht. Wir bedanken uns daher sehr herzlich bei Stefan Öhlinger (Röd), Christian Öhlinger, Michael Niedermaier, Andreas Moser (Sammelhof), Bernhard Kirchsteiger, Martin Leitner und Günter Tyszak für die tatkräftige Unterstützung!

*Alois Siegesleitner
FA-Obmann*

...aus dem Kindergarten

PALMBUSCHENBINDEN und PALMSONNTAG:

Im Kindergarten haben wir mit der tollen Organisation und dem großen Engagement von „Tante Elisabeth“ und vielen fleißigen Helfern unsere Palmbuschen wieder selbst gebunden. Die Kinder halfen tatkräftig mit, und es ist schön dieses Brauchtum auch im Kindergarten weiterleben zu lassen. Vielen Dank für eure Hilfe.

Am Palmsonntag erinnern wir uns daran wie Jesus und seine Freunde zusammen nach Jerusalem gingen um das Passchafest zu feiern. Wir sangen gemeinsam unser traditionelles Lied „Auf einem Esel reitet Jesus“. Anschließend gestaltete das Kinderliturgieteam einen Kindergottesdienst und die Kinder hörten von einem König der Herzen und den Menschen, die Jesus zujubelten und Hosanna Gloria sangen.

Auch unsere selbstgestalteten Osterkörbchen wurden im Garten versteckt, und die Kinder hatten viel Spaß beim Suchen.



„HOKUS POKUS SIMSALABIM“

Nach Ostern besuchte uns der Zauberer Freddy im Kindergarten. Klein und Groß waren begeistert von der Zaubershow und es gab viele staunende Gesichter – er führte viele Zauberkunststücke vor, bei denen auch die Mithilfe der Kinder wichtig war.

BESONDERE AKTIVITÄTEN FÜR DIE SCHULANFÄNGER-

Bevor wir unsere Schulanfänger in einen neuen aufregenden Lebensabschnitt entlassen, unternehmen wir noch einige tolle Aktivitäten mit ihnen.

Schnupperbesuch in der Schule

Die Schulanfänger durften einen spannenden Vormittag in der Schule verbringen, Schulluft schnuppern und auch einige Experimente durchführen. Alte Freunde und große Geschwister wurden freudig begrüßt, und ein erstes gegenseitiges Kennenlernen fand statt.



DINOSPASS ist ein Bewegungsprojekt für Kinder zur Förderung eines ganzheitlichen Bewegungsverständnisses und Schaffung einer positiven inneren und äußeren Haltung.

An zehn Montagen wird im Kindergarten die Lust auf Bewegung spielerisch und mit allen Sinnen gefördert.

Auch auf den **Besuch am Bauernhof** freuen wir uns schon sehr – bei Schiffbänker Traudi „Im Feld“ – werden die Kinder auf vielfältige Weise mit der Arbeit am Hof vertraut gemacht.

Wir dürfen die Tiere füttern, selber Butter machen und auch am Traktor probesitzen.

Es ist jedes Jahr wieder ein bereicherndes Erlebnis, von dem die Kinder noch lange erzählen.

Es geht musikalisch weiter mit dem **Besuch des Musicals**: „Bimbuli“ in Gmunden und mit einer **Busfahrt nach Linz** in das Brucknerhaus – dieses Projekt wird vom Land OÖ gefördert und ist immer ein großes Erlebnis, da auch die verschiedensten Instrumente vor Ort ausprobiert werden können. Heuriges Thema ist „Auf in die Instrumentenwerkstatt“.

Ein Höhepunkt im Kindergartenjahr ist das Schulanfängerfest, bei dem unsere 25 Schulanfänger von unserem Herrn Bürgermeister die Schultaschen persönlich überreicht bekommen. Dabei singen wir den Schulanfänger -Boogie: „ Wir sind die Schulanfänger und warten nicht mehr länger“ – unsere Kinder nehmen Abschied von ihrer vertrauten Welt und starten voller Vorfreude auf das Neue, auf die Schule, das Lernen, die Pausen und das Größerwerden. Anschließend bekommen sie noch eine Schultüte und wir „werfen“ die Kinder aus dem Kindergarten. Alles Gute den mutigen Schulanfängern!

Teamtag am Grünberg-



unser Team wanderte nach einem stärkenden Frühstück in Gmunden bei strahlendem Sonnenschein in Rekordzeit 😊 auf den Grünberg. Wir genossen die gemeinsame Zeit und die wunderschöne Aussicht am Baumwipfelpfad. Die Mutigen rutschten vom Aussichtsturm in der Tunnelrutsche wieder nach unten. Anschließend ließen wir den Abend bei einer guten Jause ausklingen.

Mit Riesenschritten nähern wir uns dem Ende des Kindergartenjahres und wir möchten an dieser Stelle einen Dank für das Vertrauen das uns von allen entgegengebracht wurde, aussprechen. Wir wünschen eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Liebe Grüße vom Kindergarten- und Krabbelstubenteam

Der Kindergarten-Neubau kann beginnen

Wie der Traunkirchner Gemeinderat im letzten Jahr beschlossen hat, wird der Pfarrcaritas-Kindergarten Traunkirchen an seinem jetzigen Standort auf dem Grund der Pfarre neu gebaut. Nachdem jetzt alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt und alle nötigen Bewilligungen dazu eingeholt wurden, hat die Gemeinde einen Baubegleiter bestellt, der vom Architekturwettbewerb bis zur Fertigstellung, der Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite steht. Der Architekturwettbewerb wurde vor kurzem abgeschlossen, das Leitungsteam Alexandra und Daniela und ich als Betreiber-Vertreter durften bei der Auswahl der Jury beratend vertreten sein. Uns freut besonders dass vor allem der Funktionalität der Arbeitsabläufe Rechnung getragen wurde und dass wir jetzt auch wissen, wie der neue Kindergarten aussehen wird. Den Wettbewerb gewann die Gmundner Architektur WS architektur ZT GmbH. Eine erste korrigierende Besprechung fand mit den Gemeinde-Verantwortlichen unter Beisein des KG-Leitungsteams bereits statt. Hier das Modell und die Ansichten des neuen Kindergartens.



Blick von Süden –
ganz rechts unten
das alte Postgebäude,
links oben die Volksschule

Bernd Reinhart

Jungschar- und Ministrantenlager



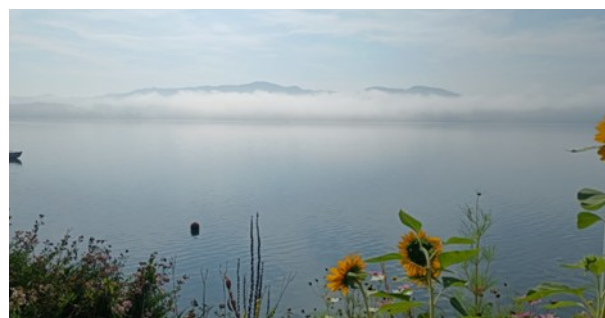
Wie im Vorjahr verbringen wir auch heuer unser **Jungschar- und Ministrantenlager** im Wallerseehaus der Naturfreunde Salzburg und zwar von **24. bis 28. August 2025**.

Die Selbstversorgerhütte liegt in Bayerham/ Seekirchen, direkt am Wallersee.

Vor und neben dem Haus gibt es Wiesen zum Spielen, sich austoben oder einfach nur zum Relaxen.

Der Wallersee, der direkt vor dem Haus liegt, ist mit Temperaturen bis zu 24 Grad eine super Abkühlung an heißen Tagen.

Wir freuen uns schon auf eine erlebnisreiche und lustige Woche!



Vor den Vorhang geholt

Wachsen und Gedeihen....

..... liegt in Gottes Hand, doch manchmal braucht er auch Helfer, wie z.B. in der Kindererziehung, in der Landwirtschaft, daheim im Garten oder in der Kirche. Wer kümmert sich um die liebevollen Blumenarrangements, Grünpflanzen und um die Anlass bezogenen Gestecke in den Altarräumen? Es sind drei Frauen im „Hintergrund“, die uns mit ihrem Geschick einen freundlichen Anblick bereiten.



Eva Reitter, Franziska Höglinger und Monika Putz wirken als Floristinnen für die Pfarre. Ihnen sei einmal ein großes DANKE ausgesprochen! Sowie auch vielen anderen, die ebenfalls im Hintergrund agieren, um so ein würdiges Feiern in der Kirche zu ermöglichen. Man sieht sie nicht, doch sie sind da für alle! Ein füreinander Dasein ist ein Wirken im Sinne Jesu und somit ein wunderschöner Ausdruck unseres Glaubens. DANKE!!!!

Monika Öhlinger

Einladung
zur
Frauenwallfahrt der Pfarre Traunkirchen
am Mittwoch, den **8. Oktober 2025** nach
Maria Plain

(Abfahrt 8:00 Uhr Bräuwiese)

Unsere heurige Wallfahrt führt uns nach Salzburg zur Basilika Maria Plain.
Wir laden alle sehr herzlich ein und freuen uns, wenn viele von Euch dabei sind!



**Anmeldung und Anzahlung von € 20,-- bitte bis spätestens 5. Oktober 2025
in der Pfarrkanzlei (Tel. 2214) oder bei Manuela Treml (Tel. 2770).**
Die Anzahlung ist zugleich Stornogebühr.

Herzliche Einladung zur Feier der Ehejubilare!

Alle Paare die 25, 40, 50, 60, 65 und mehr Jahre verheiratet sind lädt die Pfarre Traunkirchen und die Gemeinde Traunkirchen ganz herzlich zur gemeinsamen Feier ein.

**Der feierliche Gottesdienst wird am Sonntag, 12. Oktober
um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert.**

Bitte bis 30. September im Pfarrbüro (07617/2214)
email: pfarre.traunkirchen@diocese-linz.at oder
beim Gemeindeamt (07617/2255)
gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at anmelden!



**19.04.2025: TraunKirchenChor begleitete stimmungsvolle
Osternachtsfeier der Pfarre Traunkirchen**

Unter dem Motto „*Aufstehen, aufeinander zugehen!*“ – wurde auch in diesem Jahr die Auferstehungsfeier in der Osternacht vom TraunKirchenChor mitgestaltet.

Heuer umfasste das Programm ein Repertoire aus deutschsprachigen weltlichen und geistlichen Liedern.

„*Wohlauf und lasst uns singen all!*“ Mit diesen Worten verabschiedete sich der Chor unter der Leitung von Ronja Böhler in der Osternacht.

Save the date! Von traditionell bis modern

Am 28.6.2025 veranstaltet der TraunKirchenChor gemeinsam mit dem MartinsChor & Jugendchor Bad Goisern unter der Leitung von Konstantin Schrempf und der Familienmusik de Hoop ein Sommerkonzert im Klostersaal Traunkirchen.

Wir präsentieren einen bunten Strauß von Melodien aus allen Musikrichtungen. Hierzu laden wir Euch alle sehr herzlich ein und freuen uns auf einen gemütlichen Sommerabend in unserem schönen Klostersaal.

Sandra Braun für den TraunKirchenChor

**SOMMER
KONZERT**

**SAMSTAG
28.06.2025
19:30 Uhr**

**KLOSTERSAAL
TRAUNKIRCHEN**

Eintritt:
Freiwillige Spenden

 **TraunKirchenChor**

TraunKirchenChor
Leitung:
Ronja Böhler

**MartinsChor &
Jugendchor Bad Goisern**
Leitung:
Konstantin Schrempf

Familienmusik de Hoop

Fronleichnam

Am Donnerstag, dem 19. Juni, feiern wir heuer das Fronleichnamsfest. Zu Fronleichnam legen wir ein Bekenntnis zum Glauben an die Gegenwart Christi in der Hostie ab. Wir tragen Jesus Christus in der Monstranz hinaus zu den Menschen, um die frohe Botschaft des Glaubens in der Welt zu verkünden.

Bei uns in Traunkirchen geschieht dies im Rahmen der SeeprozeSSION. Seit dem Jahre 1632 wird hinausgefahren auf den Traunsee, um Gott zu loben und zu preisen und ein Bekenntnis abzulegen zu Jesus Christus, dem Heiland der Welt. Es besteht heuer wieder die Möglichkeit auf der „Gegenfuhr“ mitzufahren. Die Abfahrt für beide Schiffe ist beim Seetor.

Die SeeprozeSSION steht heuer unter der Leitung des ehemaligen Propstes des Stiftes St. Florian, Prälat Johannes Holzinger. Wir ersuchen wieder um tatkräftige Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten und um die Übernahme von Aufgaben am Fronleichnamstag. Die Bewohner des Ortszentrums bitten wir, die Häuser zu beflaggen.

Weiters ersuchen wir, die an der Prozession teilnehmenden Plätten und Boote mit Buchen- oder Birkenlaub zu schmücken.



Bestattung

Engl

EBENSEE - TRAUNKIRCHEN

Langbathstrasse 52, 4802 Ebensee 24h Telefon: 0664/4506501 www.bestattung-engl.at

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Traunkirchen, 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1;

Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller: aph Druck GesmbH, 4050 Traun

Verlagsort : 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1

Gedanken und Grafiken entnommen aus „image“,

Fotos: privat



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Wir danken der Bestattung Engl für die finanzielle Unterstützung.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 7.9.2025



Der Geist Gottes wirkt in den Menschen ganz unterschiedlich. Manche „färbt“ er rot, andere blau, grün oder gelb. Die Gaben des Geistes sind vielfältig. Doch in einem wirkt der Geist bei allen gleich: Er gibt uns den Mut, Farbe zu bekennen gegen Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit, gegen Hass und Ausgrenzung, gegen Egoismus und Lieblosigkeit. Wenn alles grau in grau zu versinken droht und die Schwarzseher und Schwarzmalen das Wort haben, schenkt der Geist farbenfrohe Lebendigkeit, Fröhlichkeit und Zuversicht.

Rund um Pfingsten 2025

Samstag, 7.6., 19 Uhr	Pfingstsamstag Pfingstkonzert in der Pfarrkirche (Kammermusik)
Sonntag, 8.6., 9.30 19 Uhr	Pfingstsonntag Vatertag Festgottesdienst Kammermusik in der Pfarrkirche
Montag, 9.6., 9.30	Pfingstmontag Pfarrgottesdienst
Mittwoch, 11.6., 8 Uhr	Frauenmesse in der Wochentagskapelle
Sonntag, 15.6., 9.30	Pfarrgottesdienst mit der Kameradschaft der Forstfahne
Montag, 16.6., 18.30	monatliche Totengedenkmesse in der Wochentagskapelle
Donnerstag, 19.6., 8.30	Fronleichnamfest Festgottesdienst in der Pfarrkirche anschließend Seeprozession
Sonntag, 22.6., 9.30	Pfarrgottesdienst

Sonntag, 29.6., 9.30	Pfarrgottesdienst
Sonntag, 6.7., 9.30	Pfarrgottesdienst
Montag, 7.7., 18.30	monatliche Totengedenkmesse in der Wochentagskapelle
Dienstag, 8.7. bis Freitag, 11.7.,	Fußwallfahrt nach Maria Taferl
	<u>Vorankündigungen</u>
Freitag, 15.8., 9.30	Fest Maria Himmelfahrt Pfarrpatrozinium Festgottesdienst mit Kräuterweihe
Sonntag, 14.9., 9.30	Pfarrgottesdienst Notburgmesse mit der Goldhaubengruppe
Sonntag, 5.10., 9.30	Erntedankfest anschließend Frühschoppen
Sonntag, 12.10., 9.30	Festgottesdienst mit den Jubelpaaren



*Wir können ihn
nicht sehen,
nicht schmecken
oder hören;
aber wir werden
ihn fühlen,
wenn wir ihm
vertrauen:
Gott ist da!
So haben es
die Jünger
empfunden,
so ist es uns
geschenkt.*